

|  |                     |  |
|--|---------------------|--|
|  | <b>Vorlagen-Nr.</b> |  |
|  | <b>0729-BR/2021</b> |  |

# Stadtverwaltung Eisenach

## Berichtsvorlage

|                 |            |                     |
|-----------------|------------|---------------------|
| <b>Dezernat</b> | <b>Amt</b> | <b>Aktenzeichen</b> |
| Dezernat II     | 02.3       | 02.3                |

|   |
|---|
| <b>Betreff</b>  |
| <b>Sachstandsbericht zur kommunalen Wirtschaftsförderung der Stadt Eisenach</b> |

|                             |                |                       |  |
|-----------------------------|----------------|-----------------------|--|
| <b>Beratungsfolge</b>       | <b>Sitzung</b> | <b>Sitzungstermin</b> |  |
| Stadtrat der Stadt Eisenach | Ö              | 28.09.2021            |  |

| <b>Finanzielle Auswirkungen</b>   |  |                               |                    |
|---|--|-------------------------------|--------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> keine haushaltmäßige Berührung<br><input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle:<br><input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: |  |                               |                    |
| HH-Mittel   | Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres<br>(aktueller Stand)<br>-EUR- | Haushaltausgabereist<br>-EUR- | Insgesamt<br>-EUR- |
| Ansatz Haushalt / Jahresrechnung  |  |                               |                    |
| + über-/außerplanmäßige Ausgaben  |  |                               |                    |
| + Deckungsmittel  |  |                               |                    |
| <b>Summe Haushaltsmittel</b>  |  |                               |                    |
| ./. gesperrte Mittel  |  |                               |                    |
| ./. bereits verausgabte Mittel  |  |                               |                    |
| ./. gebundene Mittel  |  |                               |                    |
| <b>verfügbare Mittel</b>  |  |                               |                    |
| ./. erforderliche Mittel lt. Beschluss  |  |                               |                    |
| <b>zusätzlich erforderliche Mittel /<br/>noch zur Verfügung stehende Mittel</b>   |  |                               |                    |

**Sachverhalt:****Struktur und Personal:**

Bildung einer Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur, Soziales und Stadtentwicklung zum 01.07.2021

Die Stabsstelle ist mit 1 VZÄ besetzt.

Sitz der Stabsstelle ist seit 15.08.2021 im GIS Stedtfeld, Am Goldberg 2, (Vertretung in der Wirtschaftsförderung in Verbindung mit Geschäftsführer GIS gewährleistet)

Evaluierung eines Unternehmerbüros als erster Ansprechpartner und Lotse

Entsprechend eines Dienstleistungsvertrag werden von der GIS GmbH Leistungen in Höhe von 14 T€ / Jahr für die kommunale Wirtschaftsförderung erbracht. Die Leistungen umfassen Datenbankpflege KWIS, Onlinebranchenverzeichnis, Gewerbeimmobilienportal, Gewerbeatlas, interaktive Kulturkarte, Internethosting, Heimatmarkt Eisenach etc.

**Leistungskatalog und Zeitanteile:**

0,5 VZÄ der Stabsstelle, 20 Stunden / Woche umfassen die bauliche Errichtung und Montage eines eigenständigen, im städtischen Anlagevermögen befindlichen FttB Netzes i.R. eines Breitbandbetreibermodells (Pilotprojekt Freistaat Thüringen) Der Leistungsumfang beträgt ca.15,5 Mio € im Bundesförderprogramm „weiße Flecke“, ca.3 Mio € im Bundesförderprogramm zur Breitbanderschließung für die Industrie- und Gewerbegebiete und ca. 1,5 Mio für den Anschluss von Reservekapazitäten an der errichteten Glasfasertrasse. Derzeitig beträgt das monatliche Leistungsvolumen aus den Projekten ca. 500 T€. Des Weiteren ist vorgesehen, i. R. des genannten Zeitanteils, die organisatorischen Abläufe zur Vorbereitung eines Markterkundungsverfahrens vorzubereiten, mit dem Ziel, im Bundesförderprogramm zur Breitbanderschließung „graue Flecke“ bis 2027, alle Anschlüsse in der Stadt Eisenach mit einer Internetgeschwindigkeit von 1.000 Mbit/s im Download hochbitratig zu versorgen.

Der verbleibende Leistungsumfang der Stabsstelle Wirtschaftsförderung (0,5 VZÄ entspricht ebenfalls 20 Stunden / Woche) beinhaltet die sukzessive Umsetzung des im Jahr 2019 erarbeiteten Standortentwicklungs- und Wirtschaftsförderungskonzept der Stadt Eisenach, welches die nachfolgend aufgeführten Schwerpunkthandlungsfelder aufzeigt:

**Handlungsfeld I: Fachkräfte**

- Optimierung der Aus- und Weiterbildungsangebote
- Sicherung und Profilierung Eisenachs als Berufsschulstandort
- Jobportal ([www.karriereheimat.de](http://www.karriereheimat.de))
- intensive Zusammenarbeit der Stadt mit der Agentur für Arbeit
- Einbindung der Schulen

**Handlungsfeld II: ImageSlogan**

- Stadt Eisenach - „Die gesunde Mitte“
- Unternehmerpersönlichkeiten als Botschafter
- Immobilienmesse ExpoReal
- Willkommensprogramm

**Handlungsfeld III: Branchenstruktur**

- Nutzung des ausgeprägten Kompetenzfeldes Automobilwirtschaft
- Transformation
- Forschungs- und Technologieeinrichtungen

- Förderung des Dienstleistungssektors
- Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft

#### Handlungsfeld IV: Flächen

- Strategie zur Gewerbeflächenentwicklung
- Revitalisierung von Altstandorten

#### Handlungsfeld V: Digitalisierung

- Breitbandausbau
- Zukunftstechnologien des 5G-Netzes
- IT Kompetenz und Datensicherheit
- Smart City Produkte

#### Handlungsfeld VI: Nachhaltigkeit

- Energieversorgung und Energieberatung
- Mobilität
- Ladeinfrastruktur
- Ehrenamtliches Engagement

#### Handlungsfeld VII: Organisation der Wirtschaftsförderung

- Wirtschaftsförderung künftig noch stärker als Querschnittsaufgabe der gesamten Stadtverwaltung verstehen
- Identifizierung von Themen, die im Grenzbereich etwa zwischen Wirtschaftsförderung und Tourismus liegen, wie etwa das Image oder die Idee von Coworkation. Auch Themen der Infrastruktur (z.B. Radwegeausbau, ÖPNV) und des Stadtmarketings (Coworking, regionale Produkte, Pop-Up-Stores etc.) sind nicht allein von einer Wirtschaftsförderung mit klassischem Aufgabenzuschnitt zu bewältigen.
- Von der Lenkungsgruppe zum Wirtschaftsbeirat
- Wirtschaftsförderung im Spannungsfeld zwischen Stadt und Umland

Der Empfehlung des Konzeptes für die Etablierung eines Wirtschaftsbeirates wurde gefolgt. Ein entsprechender Stadtratsbeschluss liegt bereits dazu vor. Aktuell erfolgt die Auswahl und Berufung der Mitglieder. Sobald der Beirat seine Arbeit aufnehmen kann, ist vorgesehen, gemeinsam mit diesem, die Prioritäten und Kapazitäten den oben genannten, aus dem Standortentwicklungs- und Wirtschaftsförderungskonzept abgeleiteten, Handlungsfeldern zuzuordnen und konkrete Maßnahmen festzulegen.

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin